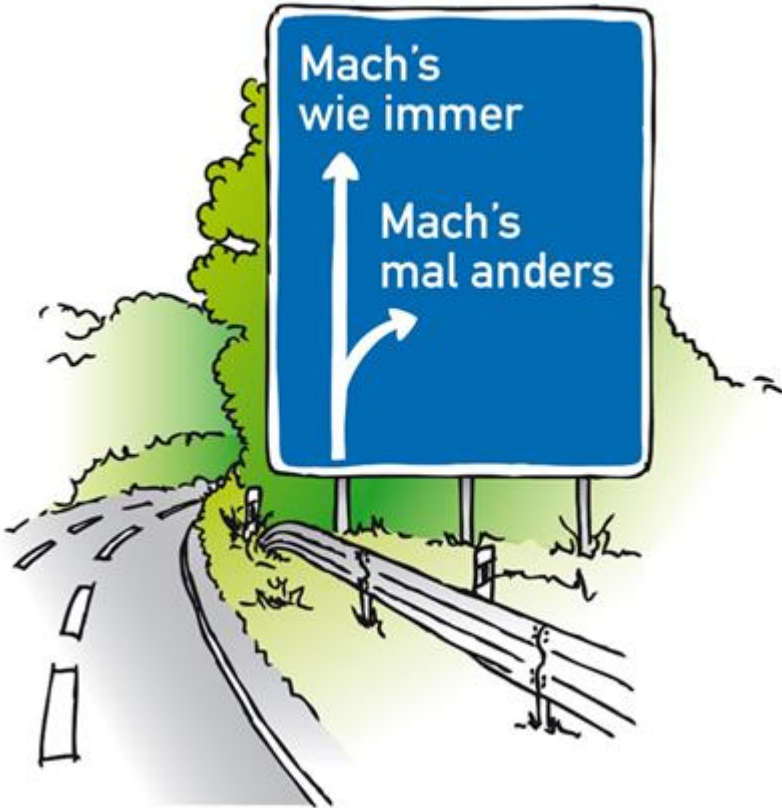


# KIRCHBOTE

der Kirchgemeinden Empfertshausen,  
Andenhausen, Brunnhartshausen  
mit Föhlritz und Steinberg,  
Neidhartshausen mit Zella

März - Mai 2023



*Seht, wir gehen **hinauf nach Jerusalem**, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.  
(Lk 18,31)*

So fordert Jesus die Zwölf auf, ihn auf einem besonderen Weg zu begleiten. Jesus weiß wohin ihn dieser Weg führen wird: Ein Einzug in Jerusalem mit jubelnden Menschenmassen, Gefangennahme, Verurteilung, Tod am Kreuz und das innerhalb einer Woche!

Hätten die Zwölf gewusst, was auf sie zukommt, wahrscheinlich wären sie nicht mitgekommen. Viel später erst werden sie begreifen, wozu dieser Weg nötig war.

Liebe Leser,

wenn Sie den Kirchboten in Händen halten, hat die Passionszeit schon begonnen. Eine besondere Zeit, in der wir den Leidensweg Jesu bedenken. Ich höre oft Sätze, wie: „Diese Zeit mag ich nicht so. Advent, ist doch viel schöner.“ Verständlich, denn mit Schmerz, Leid und Abschied, beschäftigt sich niemand gerne.

Aber ich denke gerade daher bekommt die Passionszeit ihren Wert, als stille Zeit, als Zeit sich auch mal mit dem Unangenehmen auseinander zu setzen. Ein Lied beschreibt für mich die Bedeutung dieser Zeit sehr treffend (EG 384):

*Lasset uns mit Jesus leiden, seinem Vorbild werden gleich.  
Nach dem Leide folgen Freuden, Armut hier macht dorten reich.  
Tränensaat, die erntet Lachen, Hoffnung tröste mit Geduld,  
es kann leichtlich Gottes Huld aus dem Regen Sonne machen.  
Jesu! Hier leid ich mit dir, dort teil deine Freud mit mir.*

Wenn die Passionszeit vorüber geht, beginnt die österliche Freudenzeit.

*Lasset uns mit Jesus leben, weil er auferstanden ist,  
muss das Grab uns wiedergeben.  
Jesu! Unser Haupt du bist, wir sind deines Leibes Glieder  
wo du lebst, da leben wir.*

Es ist ein unglaublicher Weg, den wir mit Jesus gehen. Schauen wir, was uns in dieser Passionszeit begegnet, was uns besonders berührt oder herausfordert. Die Gottesdienste und Veranstaltungen von März bis Mai führen uns diesen Weg entlang. Gehen Sie doch ein Stück mit!

*Ihre Silke Glöckner*

# Gottesdienste

Datum	Erlöserkirche Empferts- hausen	Anden- hausen	Michaeliskirche Neidharts- hausen	Brunnharts- hausen
<b>März</b>				
Fr. 03.03.			19 Uhr Weltgebetstag	19 Uhr Weltgebetstag
Sa. 04.03.		17 Uhr		
Sa. 18.03.			17 Uhr	
So. 19.03.				13 Uhr Prüfungs-GD
Sa. 25.03.	17 Uhr (im Gemeinderaum)			
<b>April</b>				
Sa. 01.04.		17 Uhr GD+AM		
07.04. Karfreitag		9 Uhr		14 Uhr GD+AM
09.04. Ostersonntag	11 Uhr Familien-GD		9.30 Uhr Familien-GD	
Sa. 15.04.				17 Uhr
Sa. 22.04.	17 Uhr			
Sa. 29.04.			17 Uhr	
<b>Mai</b>				
So. 07.05.			13.30 Uhr Konfirmations- GD	
Sa. 13.05.		17 Uhr		
So. 14.05.			17 Uhr Orgelabend	
18.05. Himmelfahrt			10.30 Uhr Tanzhecke	
Sa. 20.05.	17 Uhr			
Sa. 27.05.				17 Uhr

The background image shows the interior of a church. At the top, there is a sunburst emblem with the Hebrew word 'יהוה' (YHWH) inside. Below it is a large, ornate organ with multiple pipes and a decorative facade. The organ is set against a yellow wall. In the foreground, there is an altar with a white tablecloth, a green cross on the front, and a red carpet. To the right, there is a staircase with a white railing. The overall atmosphere is bright and clean.

*Herzliche Einladung  
zum  
„Abend der Orgel“  
in die  
St. Michael Kirche  
zu Neidhartshausen*

*am Sonntag, dem 14. Mai 2023  
um 17:00 Uhr*

*mit Andacht, Orgelmusik und  
interessanten Einblicken zur Markert-  
Orgel von 1856  
und  
anschließendem gemütlichen  
Beisammensein*

## Kaltennordheim: Pfarrerin Eschweiler wird in den Ruhestand verabschiedet



In Kaltennordheim wird zum 1. März eine weitere Pfarrstelle im Kirchenkreis frei. Neun Jahre hat Elisabeth Eschweiler in den Gemeinden Kaltennordheim, Fischbach, Diedorf und Klings gewirkt. Zuletzt hatte sie die Vakanz in Empfertshausen übernommen. Am Samstag, 11. März, wird sie im Gottesdienst um 14 Uhr offiziell in der Nikolaikirche in den Ruhestand verabschiedet. Im Anschluss sind alle Besucherinnen und Besucher zum Empfang in die Feuerwehr der Stadt Kaltennordheim geladen.

Angesichts des nahenden Abschieds und der Vakanzsituation in der Region empfindet die 66-jährige Wehmut aber auch Dankbarkeit für neun „schöne“ Jahre in Kaltennordheim. Jetzt, wo die ganzen „saisonalen“ Veranstaltungen ablaufen, wird ihr bewusst: Es ist die Zeit der letzten Male in ihrer offiziellen Funktion. Als Pfarrerin habe sie eigentlich fast alles gerne gemacht. „Bis auf die Verwaltungsaufgaben, zugegebenermaßen“, lacht Elisabeth Eschweiler. Die Pfarrerin ist der Meinung: Die Strukturen im Verwaltungsalltag des Pfarramtes müssen sich systematisch ändern, sonst gehen Pfarrerinnen und Pfarrer im erhöhten Verwaltungsakt unter. „Im Laufe der Zeit haben sich die Verwaltungsaufgaben enorm erhöht und rauben uns immer mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge wie z. B: die Seelsorge“, ergänzt die Pfarrerin.

Besonders am Herzen lagen ihr immer Gottesdienste in jeglicher Form. Auch die intensiven Gespräche vor Beerdigungen, Taufen, Konfirmationen und Hochzeiten fand sie bereichernd, weil man Menschen da oft sehr nahekomme. „Hier habe ich oft erlebt, wie der Glaube Menschen mitreißt und trägt – ich war dabei nur das Werkzeug“.

### **Ein bewegtes Leben mit vielen Erinnerungen im Gepäck**

Heute kann sie sich keinen anderen Beruf mehr vorstellen. „Ich habe den Pfarrberuf immer als Lebensform verstanden.“ Dabei hatte Elisabeth Eschweiler nie vor, Pfarrerin zu werden. Geboren in Halle/Saale, aufgewachsen in Schwarza (Meiningen) war ihr nach dem Abitur klar, dass sie was mit Menschen machen wollte. „Meine Eltern waren religiös und haben dies

beispielhaft mit dem weltlichen Leben verbunden“, erzählt die Pfarrerin. So strebte sie zunächst als katholische Tochter eines Arztes ein Medizin-Studium an, welches ihr zu DDR-Zeiten verwehrt wurde. Aus diesem Grund stellte sie 1978 einen Ausreiseantrag. Diese politischen Entwicklungen haben sie damals stark beeinflusst. Bis heute hat sie einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn. „Ich habe immer versucht, kritisch zu bleiben“, so Eschweiler.

Während ihrer vierjährigen Ausbildung zur Krankenschwester im Sophienhaus in Weimar begegnete sie vielen hochbegabten und weltoffenen Pfarrerskindern. „Das Sophienhaus war in den 80er-Jahren ein Auffangbecken für viele Ausreiseantragsteller – diese Freigeister faszinierten mich, erzählt die Pastorin begeistert. Hier stellte sie nach und nach fest, dass Theologie für sie spannender sei, als die Medizin und fand ihre wahre Berufung. „Ich habe mehr Spaß an Geschichte, Politik und Philosophie“. Diese Fächer sind in der Theologie zu Hause.“ Nach vier Jahren wurde Elisabeth Eschweiler im Januar 1983 dann aus der DDR ausgebürgert und ging in den Westen. Danach ist sie viel herumgekommen und studierte in Bonn, Erlangen, Heidelberg, Wien und München Theologie. 1984 ist sie dann in Nürnberg in der St. Lorenzkirche zur evangelischen Kirche konvertiert. Ihr Vikariat begann sie 1991 in Sonneberg. Nach der Wende zog es sie nach Zella-Mehlis. Hier beendete sie 1993 ihr Vikariat und absolvierte im Anschluss ihr zweites Theologisches Examen. Sie wirkte in Zella-Mehlis, Steinbach und Westhausen. Nachdem Pfarrer Ophagen die Kirchgemeinde Kaltennordheim verließ, machte der ehemalige Superintendent Ulrich Lieberknecht Elisabeth Eschweiler auf die vakante Pfarrstelle aufmerksam. Am 1. Januar 2014 wechselte sie dann mit Tochter Beatrice in die Kirchgemeinde Kaltennordheim. „die Stadt ist für uns Heimat geworden“, so Elisabeth Eschweiler.

### **Gemeindeleben geht weiter**

Elisabeth Eschweiler bleibt auch nach dem Abschied aus dem aktiven Pfarrdienst der Region treu. Sie wird sich eine Wohnung in der Region suchen, um nahe bei ihrer Mutter sein zu können. Im Ruhestand will sie sich Zeit nehmen, um sich langersehnte Wünsche zu erfüllen. Auf der Liste stehen kulturelle Erlebnisse wie Ausstellungs- und Museumsbesuche, Reisen und vieles mehr.

Das Gemeindeleben wird während der Vakanz weitergehen. Die Pfarrstelle ist bereits ausgeschrieben. Bis zur Neubesetzung hat Pfarrer Alfred Spekter aus Frankenheim die Vakanzverwaltung übernommen. Pfarrerin Mang aus Kaltenwestheim wird sich während der Vakanzzeit um die Kasualien (Beerdigungen, Taufen, Trauungen u.a.m.) kümmern.

## Kasualien

*Getauft wurde am:*

10.12. Birgit Kirchner, geb. Bräuer aus Neidhartshausen

17.12. Willi Lott

Kind von Michael und Elena Lott aus Brunnhartshausen

17.12. Simon Rauch

Kind von Andreas und Kristin Rauch aus Kaltensundheim

## *Jubelhochzeiten*

Ihre Goldene Hochzeit feiern am 03. März:

Klaus und Regina Schulz aus Neidhartshausen

*Verstorben ist am:*

23.11. Georg Schröder                      Empfertshausen                      60 Jahre

13.12. Fritz Danz                              Neidhartshausen                      91 Jahre

**Christenlehre** wird über die WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben.

**Frauenkreis** in *Empfertshausen* jeden zweiten Donnerstag im Monat  
**am 9. März, 13. April** und am **11. Mai** jeweils um 14.30 Uhr.

In *Neidhartshausen* **am 21. März, 18. April** und am **16. Mai**  
jeweils um 14.30 Uhr im Gemeinderaum.

## **Konfirmanden:**

Marc Rimbach    Empfertshausen                      Marlon Denner Brunnhartshausen

Lilli-Ann Müller Neidhartshausen                      Joelina Boronowski Brunnhartsh.

Elisa Gesell      Neidhartshausen                      Yannek Nickel Brunnhartshausen

Clara Amborn    Neidhartshausen                      Marlon Hauer Andenhausen

**Kirchendienst: Neidhartshausen:** Clara, Elisa, Lilli und Djamila.

**Brunnhartshausen:** Joelina, Yannek und Marlon

## **Termine zur Jubelkonfirmation:**

9. Juli in Neidhartshausen für Neidhartshausen und Brunnhartshausen

16. Juli in Empfertshausen für Empfertshausen und Andenhausen



Es sind alle herzlich eingeladen zum Weltgebetstag  
am 3. März 2023

um 19 Uhr in Neidhartshausen im Gemeinderaum und  
um 19 Uhr in Brunnhartshausen im alten Kindergarten.

Liebe Gemeinde, liebe Leser,

ab 1. März 2023 übernehme ich die Vakanzverwaltung für Ihre Kirchgemeinden. Viele von Ihnen kennen mich schon, einige Gottesdienste haben wir schon gemeinsam gefeiert, fröhliche und traurige Momente zusammen erlebt.

Sie erreichen mich am besten im Pfarramt Dermbach per Telefon 036964/82354 oder per Mail: silke.gloeckner@kkbasa.de.

Die regelmäßigen Gottesdienste in Ihrem Bereich werden samstags 17 Uhr sein. Der Maßstab, den wir momentan verfolgen ist ein Gottesdienst pro Wochenende und Pfarrbereich, damit es für alle schaffbar ist. Ich bitte Sie sehr darum, nehmen Sie die Gottesdienste wahr als IHRE Gottesdienste, auch wenn sie nicht jede Woche in der Kirche in ihrem Ort stattfinden. Denn nur so können wir eine starke, zukunftsfähige Gemeinschaft sein, die sich gegenseitig trägt. Denn wir sind alle Christen, egal aus welchem Ort.

Die meisten wissen, um die angespannte Personallage und auch darum, dass neben Empfertshausen, auch Kaltensundheim und ab 1.März Kaltennordheim vakant sind. Alle Kolleginnen und Kollegen in der Region tun ihr Möglichstes. Und hier sei auch allen Kirchenältesten und Ehrenamtlichen herzlich gedankt für Ihr Engagement!!

Ich freue mich auf alle Begegnungen, Gespräche, Gottesdienste mit Ihnen.

*Ihre Silke Glöckner*

## **Für Ihre Spenden oder die Überweisung des Kirchgeldes nutzen Sie bitte folgende Kontonummern:**

**Empfertshausen** VR-Bank NordRhön eG  
IBAN: DE12 5306 1230 0003 0001 09

**Andenhausen** Sparkasse Wartburgkreis  
IBAN: DE37 8405 5050 0000 1273 96

**Neidhartshausen** VR-Bank NordRhön eG  
IBAN: DE04 5306 1230 0005 2005 04

**Brunnhartshausen** VR-Bank NordRhön eG  
IBAN: DE82 5306 1230 0005 8470 60

### **Impressum und Kontakt:**

Pfarramt Empfertshausen, Hauptstr. 7 36452 Empfertshausen

**Vakanzverwalterin:** Pfarrerin Glöckner ☎ 036964 82354

E-Mail: silke.gloeckner@kkbasa.de

**Verwaltungsmitarbeiterin:** Michaela Zickler ☎ 036964 93111

E-Mail: michaela.zickler@kkbasa.de

Sprechzeit: jeweils von 9 bis 13 Uhr im Büro:

Montag Frankenheim ☎ 036946 32104

Dienstag (14-tägig, gerade Kalenderwoche) Kaltensundheim ☎ 036946 20716

Dienstag (14-tägig, ungerade Kalenderwoche) Empfertshausen ☎ 036964 93111

Mittwoch Kaltenwestheim ☎ 036946 20787

Donnerstag Kaltennordheim ☎ 036966 84375





